

Entwicklung der Erzeugerpreise

im zweiten Quartal 2004

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

35/2004

Autor
Liselott Öhman

Inhalt

Inländische Erzeugerpreise für die industriellen Hauptgruppen (MIGs)	2
Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	3
Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in den Mitgliedstaaten	4
Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten	5
Inländische Erzeugerpreise der industriellen NACE-Abteilungen in der EU	8
Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	9
Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	10

Im zweiten Quartal 2004 hat sich der Anstieg der inländischen Erzeugerpreise in der EU-25 und in der Eurozone beschleunigt. Sowohl in der EU-25 als auch in der EU-15 erhöhten sich die Erzeugerpreise der Industrie gegenüber dem ersten Quartal 2004 um 1,1 %. Dies war der stärkste Anstieg gegenüber dem vorangegangenen Quartal seit dem ersten Quartal 2003. In der Eurozone erhöhten sich die Erzeugerpreise zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal 2004 um 1,3 %, d. h. in etwa dem gleichen Umfang wie in der EU-25 und mehr als doppelt so stark wie zwischen dem vierten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 (0,6 %).

Gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal stiegen die Erzeugerpreise in der EU-25 im zweiten Quartal 2004 um 2,3 % und damit wesentlich stärker als zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004, als sie sich um 0,5 % erhöht hatten. In der Eurozone verlief die Entwicklung ähnlich wie in der EU-25, denn auch hier fiel der Anstieg der Erzeugerpreise im zweiten Quartal 2004 mit 2,0 % wesentlich stärker aus als im ersten Quartal 2004 (0,2 %).

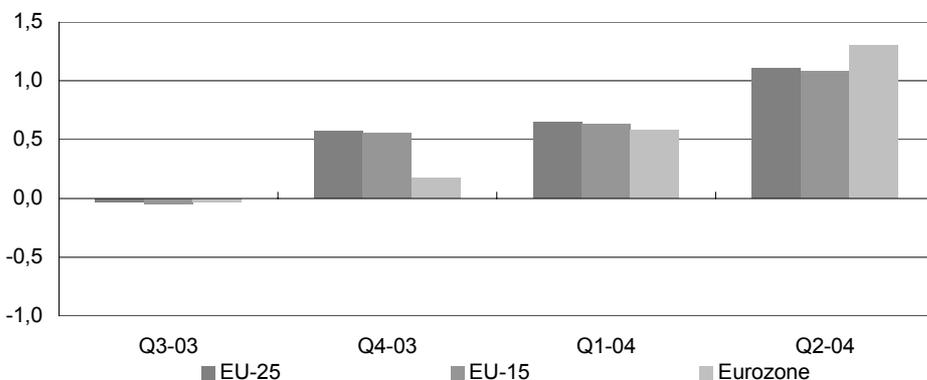


Abbildung 1: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorquartal (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten			Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten		
	EU-25	EU-15	Eurozone	EU-25	EU-15	Eurozone
Q3-03	0,0	0,0	0,0	1,3	1,2	1,1
Q4-03	0,6	0,6	0,2	1,3	1,3	1,0
Q1-04	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,2
Q2-04	1,1	1,1	1,3	2,3	2,2	2,0

Tabelle 1: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

Datenextraktion am: 03.08.2004



Inländische Erzeugerpreise für die industriellen Hauptgruppen (MIGs)

Bei allen industriellen Hauptgruppen (MIGs) war im zweiten Quartal 2004 gegenüber dem vorangegangenen Quartal ein Anstieg der inländischen Erzeugerpreise in der EU-25, der EU-15 und der Eurozone festzustellen. Am stärksten fiel dieser Anstieg sowohl in der EU-25 als auch in der EU-15 bei den Vorleistungsgütern aus (1,9 %). Der zweitstärkste Anstieg war bei den Energiepreisen zu beobachten, sie erhöhten sich in der EU-25 um 1,6 % und in der EU-15 um 1,5 %. Den höchsten Preisanstieg aller MIGs verzeichnete jedoch die Energiewirtschaft der Eurozone, wo sich die Preise im zweiten Quartal 2004 um 2,7 % erhöhten, nachdem sie im vorangegangenen Quartal um 0,3 % gestiegen waren. Am geringsten war zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal 2004 der Anstieg der Erzeugerpreise von Gebrauchsgütern (EU-25 und EU-15: jeweils 0,2 %, Eurozone: 0,3 %).

Zwischen dem zweiten Quartal 2003 und dem zweiten Quartal 2004 kam es in keiner der MIGs zu einem Rückgang der Erzeugerpreise. Relativ stark erhöhten sich in diesem Zeitraum die Energiepreise (4,6 % in der EU-25 und 3,7 % in der Eurozone), während sie zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 um 1,8 % bzw. 2,6 % zurückgegangen waren. In den übrigen MIGs stiegen die Erzeugerpreise zwischen dem zweiten Quartal 2003 und dem zweiten Quartal 2004 ebenfalls stärker als zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004. Am geringsten fiel der Preisanstieg im Jahresvergleich in der Gebrauchsgüterindustrie aus (0,5 % in der EU-25 und 0,6 % in der Eurozone).

		Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	EU-25	1,5	-0,7	0,0	0,6	0,6	1,1	2,5	1,5	1,3	1,3	0,5	2,3
	EU-15	1,6	-0,8	0,0	0,6	0,6	1,1	2,5	1,4	1,2	1,3	0,4	2,2
	Eurozone	1,4	-0,5	0,0	0,2	0,6	1,3	2,3	1,3	1,1	1,0	0,2	2,0
Gesamtindustrie ohne Energie (ohne Baugewerbe)	EU-25	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,7	1,0	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	1,8
	EU-15	0,4	0,2	-0,1	0,1	0,7	0,9	1,1	1,0	0,6	0,7	1,0	1,7
	Eurozone	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,7	1,0	1,1	0,9	0,5	0,6	0,9	1,7
Energie	EU-25	5,6	-4,7	0,2	2,3	0,5	1,6	8,1	3,2	3,5	3,2	-1,8	4,6
	EU-15	5,8	-4,8	0,1	2,3	0,5	1,5	8,2	3,3	3,5	3,1	-2,1	4,4
	Eurozone	5,0	-3,5	0,5	0,2	0,3	2,7	7,3	2,7	3,1	2,0	-2,6	3,7
Vorleistungsgüterindustrie	EU-25	0,7	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,9	1,8	1,3	0,3	0,6	1,3	3,0
	EU-15	0,7	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,9	1,8	1,3	0,3	0,6	1,3	2,9
	Eurozone	0,6	0,2	-0,8	0,3	1,3	2,0	1,6	1,2	0,0	0,3	1,0	2,8
Investitionsgüterindustrie	EU-25	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
	EU-15	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
	Eurozone	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6
Gebrauchsgüterindustrie	EU-25	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	0,6	0,7	0,8	0,4	0,5
	EU-15	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,5
	Eurozone	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6
Verbrauchsgüterindustrie	EU-25	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4	1,7
	EU-15	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5	1,2	1,2	1,4	1,4	1,3	1,6
	Eurozone	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,6	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,6

Tabelle 2: Erzeugerpreise des Inlandsmarktes für die industriellen Hauptgruppen (MIGs), Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

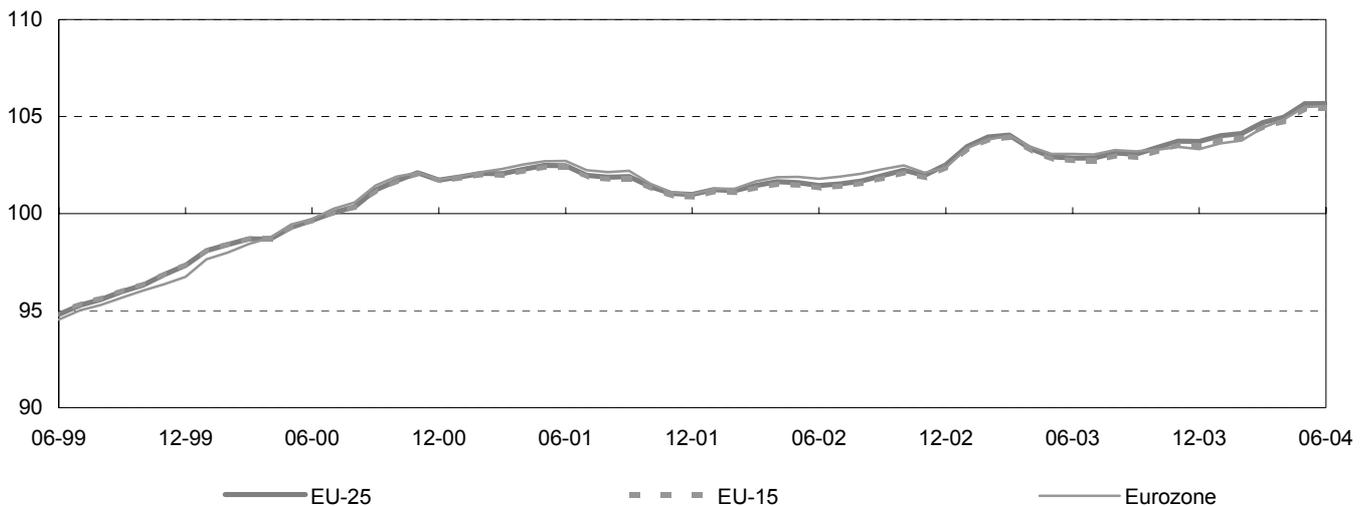
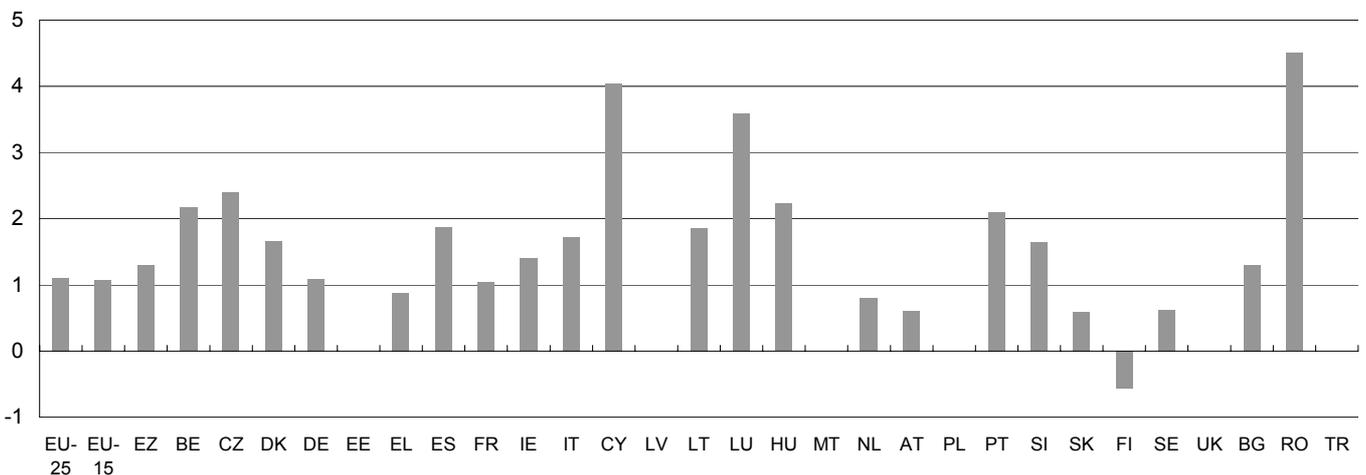
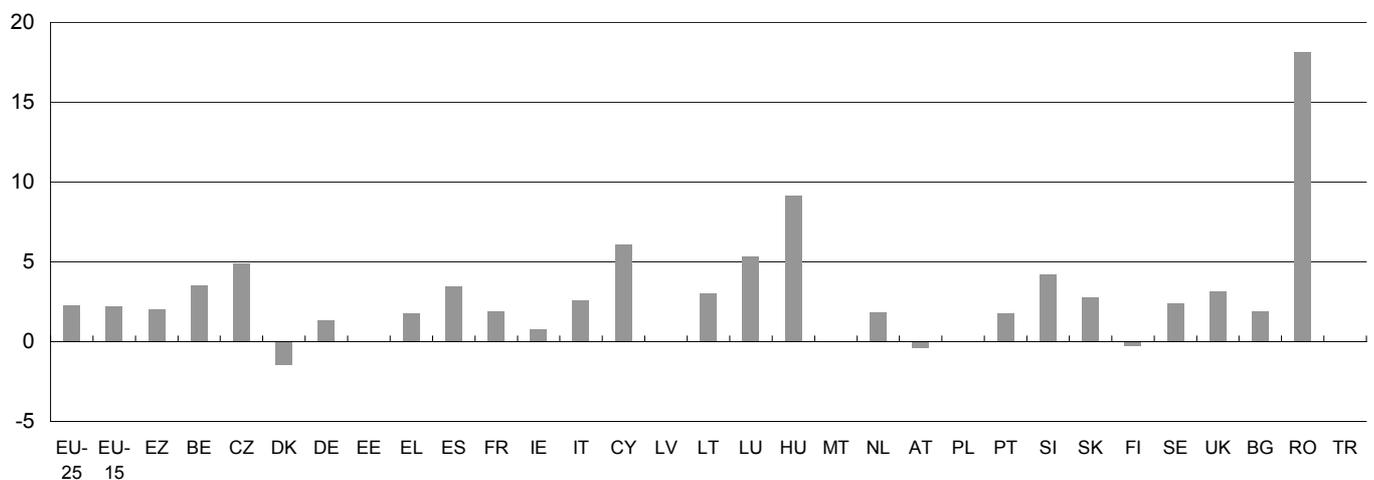


Abbildung 2: Index der inländischen Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Entwicklung im Zeitablauf, Bruttodaten (2000=100)



(1) Dänemark, Griechenland, Luxemburg, Bulgarien und Rumänien, Q1-2004; Estland, Lettland, Malta, Polen und Türkei, nicht verfügbar.

Abbildung 3: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorquartal, Bruttodaten, Q2-2004 (%) (1)



(1) Dänemark, Griechenland, Luxemburg, Österreich, Bulgarien und Rumänien, Q1-2004; Estland, Lettland, Malta, Polen und Türkei, nicht verfügbar.

Abbildung 4: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten, Q2-2004 (%) (1)

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in den Mitgliedstaaten

Gegenüber dem vorangegangenen Quartal erhöhten sich die inländischen Erzeugerpreise der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in 11 der 17 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, im zweiten Quartal 2004 stärker als im ersten Quartal 2004. Außer in Finnland und dem Vereinigten Königreich betrug ihr Anstieg im zweiten Quartal 2004 zwischen 0,6 % (Slowakei und Schweden) und 4,0 % (Zypern). Im Vereinigten Königreich blieben sie unverändert, und in Finnland fielen sie um 0,6 %, nachdem sie im ersten Quartal 2004 bereits um 0,1 % zurückgegangen waren.

Wenn man die Mitgliedstaaten betrachtet, für die Daten vorliegen, so fiel der Anstieg der inländischen Erzeugerpreise der Industrie gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal in Ungarn und Zypern am stärksten aus (9,1 % bzw. 6,1 %). Den dritt- bzw. viertstärksten Anstieg verzeichneten die Tschechische Republik (4,9 %) und Slowenien (4,2 %). Was das andere Ende der Skala betrifft, so erhöhten sich die Erzeugerpreise in fünf der 17 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, im zweiten Quartal 2004 um weniger als 2 %. In Irland kam es zu einem moderaten Preisanstieg (0,8 %); lediglich Finnland meldete einen Preisrückgang (-0,3 %), der allerdings nicht so stark ausfiel wie zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 (-1,2 %).

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	1,5	-0,7	0,0	0,6	0,6	1,1	2,5	1,5	1,3	1,3	0,5	2,3
EU-15	1,6	-0,8	0,0	0,6	0,6	1,1	2,5	1,4	1,2	1,3	0,4	2,2
Eurozone	1,4	-0,5	0,0	0,2	0,6	1,3	2,3	1,3	1,1	1,0	0,2	2,0
BE	0,2	0,5	-1,3	0,6	2,0	2,2	1,6	1,4	-0,3	-0,1	1,8	3,5
CZ	0,1	-0,7	-0,2	1,2	1,5	2,4	-0,6	-0,7	-0,3	0,4	1,8	4,9
DK	3,8	-1,7	-1,5	0,1	1,7	:	7,1	3,4	1,2	0,7	-1,4	:
DE	1,7	-0,1	0,1	0,1	0,1	1,1	1,6	1,5	1,9	1,8	0,1	1,3
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	1,3	-0,8	0,9	0,8	0,9	:	3,6	1,7	1,9	2,1	1,8	:
ES	1,5	-0,8	0,1	0,2	1,3	1,9	2,8	1,0	1,0	1,0	0,7	3,4
FR	1,0	-0,6	0,0	0,1	0,7	1,0	2,0	0,9	0,4	0,5	0,2	1,9
IE	0,7	-0,2	-0,4	0,0	-0,2	1,4	2,6	0,5	0,5	0,1	-0,8	0,8
IT	1,1	-0,5	0,2	0,1	0,6	1,7	2,7	1,7	1,2	0,9	0,4	2,6
CY	1,5	-0,5	1,7	-0,2	0,4	4,0	5,6	3,5	3,7	2,5	1,4	6,1
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	1,9	-2,9	0,0	0,7	0,5	1,9	1,5	-2,4	-1,6	-0,4	-1,8	3,0
LU	2,0	2,5	0,5	-1,3	3,6	:	3,2	4,0	3,6	3,7	5,3	:
HU	0,0	0,4	2,7	3,7	0,2	2,2	4,4	3,4	5,1	7,0	7,2	9,1
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	2,6	-2,0	-1,0	1,2	0,8	0,8	5,3	2,3	0,3	0,7	-1,1	1,8
AT	1,1	-1,0	-0,3	0,3	0,6	:	1,5	0,2	-0,2	0,1	-0,4	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	1,3	0,1	-1,4	-0,4	1,5	2,1	2,6	1,3	-0,2	-0,4	-0,2	1,8
SI	0,6	0,6	0,3	0,6	1,6	1,6	3,0	2,6	2,4	2,2	3,2	4,2
SK	7,6	0,8	-0,1	0,1	2,1	0,6	8,5	8,1	8,1	8,5	2,9	2,8
FI	1,3	-1,4	-0,1	0,4	-0,1	-0,6	0,9	-0,2	0,0	0,2	-1,2	-0,3
SE	5,0	-1,7	-0,2	0,7	1,2	0,6	10,9	8,8	7,9	3,8	0,1	2,4
UK	1,7	-1,7	0,0	2,4	0,7	0,0	1,8	0,9	1,1	2,4	1,4	3,2
BG	3,8	-3,0	1,5	2,1	1,3	:	8,0	3,3	4,1	4,4	1,9	:
RO	5,7	4,0	3,2	5,4	4,5	:	21,6	19,9	17,5	19,5	18,2	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,7	1,0	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	1,8
EU-15	0,4	0,2	-0,1	0,1	0,7	0,9	1,1	1,0	0,6	0,7	1,0	1,7
Eurozone	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,7	1,0	1,1	0,9	0,5	0,6	0,9	1,7
BE	-0,2	0,3	-1,2	0,6	1,4	1,8	1,9	1,1	-0,7	-0,5	1,1	2,7
CZ	0,0	0,2	-0,3	0,9	1,1	2,4	-1,2	-0,8	-0,3	0,8	2,0	4,2
DK	0,9	-0,9	0,8	0,0	0,7	:	3,6	1,7	1,3	0,7	0,6	:
DE	0,2	0,1	-0,2	0,0	0,4	0,8	0,6	0,5	0,1	0,1	0,3	1,0
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,8	0,5	0,5	1,0	1,2	:	2,5	2,2	2,4	2,8	3,2	:
ES	0,9	0,3	0,2	0,2	1,2	1,5	1,6	1,3	1,4	1,6	1,9	3,1
FR	0,3	0,3	-0,2	0,2	0,6	0,6	0,8	0,8	0,3	0,6	0,8	1,1
IE	0,5	0,4	0,1	0,5	0,8	1,3	0,8	0,3	0,8	1,5	1,8	2,8
IT	0,5	0,3	0,1	0,3	0,8	:	1,8	1,6	1,1	1,1	1,5	:
CY	1,4	1,0	0,3	0,7	1,5	2,7	4,1	4,2	3,6	3,4	3,5	5,3
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	0,8	-0,5	-0,2	1,0	1,2	1,3	-2,3	-1,7	-1,0	1,0	1,4	3,3
LU	1,0	0,6	-0,2	0,0	0,4	:	2,4	2,3	1,1	1,4	0,8	:
HU	0,0	1,2	0,7	2,5	0,8	2,3	2,6	2,9	3,0	4,5	5,3	6,4
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,1	-0,1	-0,7	0,3	0,8	1,1	2,1	1,5	0,4	0,6	0,4	1,6
AT	0,3	-0,3	0,0	0,0	0,2	:	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	-0,1	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,4	0,0	-0,1	-0,3	0,7	1,3	0,7	0,2	0,0	0,0	0,4	1,7
SI	0,5	0,7	0,2	0,5	1,2	1,9	3,8	3,1	2,6	1,9	2,6	3,8
SK	:	0,5	-0,4	0,3	1,1	0,8	:	:	:	:	1,5	1,8
FI	0,1	-0,7	-0,6	-0,3	-0,1	-0,6	-1,1	-1,4	-1,8	-1,5	-1,7	-1,6
SE	0,2	0,4	-0,3	-0,1	1,0	1,1	0,7	0,6	0,0	0,2	0,9	1,7
UK	0,5	0,6	0,3	0,2	0,7	0,8	1,1	1,3	1,4	1,5	1,7	1,9
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	5,8	6,0	3,9	4,8	c	c	19,1	20,7	20,4	22,1	c	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 4: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Energie und Baugewerbe), Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	5,6	-4,7	0,2	2,3	0,5	1,6	8,1	3,2	3,5	3,2	-1,8	4,6
EU-15	5,8	-4,8	0,1	2,3	0,5	1,5	8,2	3,3	3,5	3,1	-2,1	4,4
Eurozone	5,0	-3,5	0,5	0,2	0,3	2,7	7,3	2,7	3,1	2,0	-2,6	3,7
BE	-1,8	-1,8	0,6	0,5	2,5	4,6	0,8	-2,1	-1,4	-2,5	1,8	8,4
CZ	0,8	-4,6	0,2	2,4	2,8	2,2	2,0	-0,6	0,2	-1,4	0,7	7,9
DK	8,6	-3,1	-4,6	0,9	3,0	:	12,4	5,7	1,0	1,3	-4,0	:
DE	7,6	-0,8	1,3	0,0	-0,8	2,1	5,6	5,5	9,1	8,1	-0,4	2,5
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	2,6	-5,0	2,0	0,1	0,1	:	7,5	0,0	0,3	-0,4	-2,9	:
ES	4,6	-6,3	-0,1	0,3	1,3	3,6	8,6	-0,6	-0,7	-1,8	-4,9	5,2
FR	4,1	-5,0	1,0	-0,1	1,2	3,3	8,6	1,3	0,8	-0,2	-3,0	5,4
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	4,0	-4,1	0,7	-1,0	-0,7	3,3	7,0	2,0	1,7	-0,6	-5,0	2,3
CY	1,7	-6,0	7,5	-3,5	-3,7	4,4	11,3	0,6	4,3	-0,8	-6,1	4,3
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	3,7	-6,5	0,2	0,3	-0,4	2,8	8,5	-3,3	-2,4	-2,6	-6,5	2,9
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	0,5	-1,3	7,3	6,3	-0,3	2,0	8,9	4,7	10,4	13,2	12,2	16,0
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	6,3	-6,8	-1,7	3,5	0,7	0,0	13,7	4,5	0,1	0,8	-4,5	2,5
AT	4,4	-3,4	-1,4	0,9	1,6	:	7,3	1,4	0,0	0,3	-2,4	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	3,2	0,3	-4,2	-0,4	3,1	3,8	6,4	3,4	-0,7	-1,2	-1,4	2,1
SI	1,0	0,3	0,8	1,4	4,0	0,0	-1,5	0,1	1,4	3,6	6,7	6,3
SK	:	1,0	0,3	-0,2	3,4	0,3	:	:	:	:	4,6	3,9
FI	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SE	22,0	-9,0	0,5	3,7	2,3	-1,2	55,1	42,0	39,7	15,6	-3,0	5,2
UK	5,9	-8,8	-1,1	10,5	0,5	-2,2	4,6	0,0	0,2	5,5	0,1	7,4
BG	8,0	-9,2	3,2	1,4	-1,3	:	22,2	5,1	5,9	2,6	-6,2	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 5: Inländische Erzeugerpreise für Energie, Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für MIGs in den Mitgliedstaaten (Fortsetzung)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,7	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,9	1,8	1,3	0,3	0,6	1,3	3,0
EU-15	0,7	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,9	1,8	1,3	0,3	0,6	1,3	2,9
Eurozone	0,6	0,2	-0,8	0,3	1,3	2,0	1,6	1,2	0,0	0,3	1,0	2,8
BE	0,5	0,3	-1,7	1,1	2,0	2,1	3,3	2,2	-0,3	0,2	1,7	3,4
CZ	0,3	0,5	-1,2	1,2	1,8	4,9	-1,6	-0,8	-1,0	0,8	2,3	6,8
DK	1,0	0,4	1,3	-1,0	1,2	:	2,7	2,9	3,1	1,8	2,0	:
DE	0,4	0,0	-0,7	0,0	0,8	1,8	1,2	0,7	-0,3	-0,2	0,2	1,9
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,6	0,3	0,4	0,8	1,3	:	2,7	2,2	2,1	2,1	2,8	:
ES	0,9	0,2	-0,6	0,4	2,0	2,4	1,4	0,9	0,1	0,9	2,0	4,3
FR	0,5	0,3	-0,8	0,2	1,2	1,4	0,9	0,9	-0,4	0,1	0,9	2,0
IE	0,5	0,4	0,0	0,4	0,6	1,1	1,6	1,3	1,0	1,3	1,4	2,1
IT	0,8	0,2	-0,6	0,5	1,7	2,9	2,5	1,9	0,6	0,9	1,8	4,6
CY	0,7	1,2	0,1	0,6	1,4	4,3	3,1	4,0	2,7	2,6	3,4	6,5
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	-0,6	-1,7	-0,6	1,9	1,9	0,2	-4,9	-4,4	-4,7	-1,0	1,5	3,4
LU	0,5	0,2	-0,8	0,2	0,4	:	2,0	2,0	-0,3	0,1	0,1	:
HU	4,2	-1,5	-0,2	2,5	1,3	3,8	7,5	4,1	2,9	4,9	2,0	7,5
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,8	0,3	-1,9	0,7	1,6	1,9	3,9	2,5	0,0	0,8	0,6	2,2
AT	0,4	-0,1	-0,2	0,2	1,0	:	0,7	0,4	0,1	0,4	1,0	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,1	-0,2	-0,7	0,3	1,0	1,7	0,8	0,0	-0,9	-0,5	0,4	2,3
SI	0,9	0,5	0,3	0,3	2,2	3,2	3,3	2,6	2,2	2,0	3,3	6,1
SK	:	1,1	-1,6	0,0	1,4	1,7	:	:	:	:	0,9	1,4
FI	0,1	1,2	-1,2	-0,4	0,5	0,2	0,2	1,2	-0,3	-0,3	0,1	-0,9
SE	0,7	0,8	-0,4	0,5	2,1	2,4	1,8	1,9	0,9	1,5	3,0	4,6
UK	0,8	0,7	0,2	0,2	1,6	1,0	2,5	2,1	1,8	2,0	2,8	3,1
BG	2,7	1,3	1,5	3,5	3,8	:	2,9	2,9	5,6	9,3	10,4	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 6: Inländische Erzeugerpreise für Vorleistungsgüter, Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
EU-15	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
Eurozone	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6
BE	0,9	0,9	-0,5	0,1	1,1	4,0	1,0	2,2	1,2	1,4	1,6	4,7
CZ	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	1,0	-0,1	-0,2	0,1	0,2	0,5	1,4
DK	1,8	1,2	-0,1	-0,4	-0,1	:	1,6	1,5	1,2	2,4	0,5	:
DE	-0,2	0,1	0,1	0,1	-0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,4	0,8	0,9	-0,1	0,3	:	0,9	1,5	2,2	2,0	1,9	:
ES	0,6	0,3	0,0	0,3	0,7	0,3	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3	1,2
FR	0,0	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	-0,1
IE	-2,2	-2,5	-2,5	-2,1	-5,6	-0,6	-6,9	-8,4	-8,4	-9,0	-12,2	-10,5
IT	0,2	0,2	0,3	0,0	0,6	0,8	0,6	0,6	0,9	0,8	1,2	1,8
CY	1,7	1,2	1,1	0,0	3,4	6,8	1,1	3,0	3,9	3,9	5,7	11,6
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	-1,7	-0,4	2,7	-0,5	-1,8	-0,4	-5,2	-5,9	0,1	0,0	0,0	-0,1
LU	2,2	-0,1	-0,2	1,4	0,2	:	2,2	0,8	1,1	3,3	1,3	:
HU	0,6	1,5	0,6	1,2	1,3	1,4	1,7	2,1	2,9	3,9	4,7	4,6
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,0	0,2	0,1	0,1	0,3	1,1	1,8	1,8	1,5	1,3	0,6	1,6
AT	0,3	-0,1	-0,1	-0,5	0,3	:	-0,1	0,2	0,2	-0,3	-0,3	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	1,1	-0,8	0,1	0,1	0,6	1,0	1,2	0,2	0,4	0,4	-0,1	1,8
SI	-1,8	-0,3	0,3	0,8	-0,7	1,9	1,3	-0,7	-1,1	-0,9	0,1	2,3
SK	:	0,9	0,4	-0,1	0,9	1,0	:	:	:	:	2,1	2,3
FI	-0,1	-4,4	-0,2	-0,8	-0,9	-1,0	-4,3	-7,1	-6,1	-5,4	-6,1	-2,8
SE	-0,3	0,0	-0,6	-0,5	-0,2	0,5	-0,2	-0,6	-1,4	-1,4	-1,2	-0,8
UK	-0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	-1,0	-0,5	0,0	0,0	0,4	1,0
BG	2,3	1,0	-2,0	0,9	1,2	:	0,0	7,2	2,0	2,1	0,9	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 7: Inländische Erzeugerpreise für Investitionsgüter, Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten (Fortsetzung)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	0,6	0,7	0,8	0,4	0,5
EU-15	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,5
Eurozone	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6
BE	-0,5	0,5	-0,1	-0,3	-0,8	0,6	0,3	0,6	0,6	-0,4	-0,7	-0,6
CZ	0,0	-0,3	0,0	0,4	-0,1	0,6	0,7	0,3	-0,2	0,2	0,1	1,0
DK	1,2	-1,3	1,4	1,8	-0,9	:	2,6	0,3	0,0	3,1	1,0	:
DE	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,4	0,6	0,2	-0,6	0,0	:	1,1	1,1	1,3	0,5	0,2	:
ES	0,7	0,7	0,1	0,5	0,9	0,5	1,3	1,8	1,7	2,0	2,2	2,0
FR	0,4	-0,2	-0,1	-0,3	-0,1	-0,3	0,0	-0,3	0,0	-0,2	-0,7	-0,8
IE	0,1	1,4	0,5	0,2	1,1	2,5	2,7	2,6	2,4	2,2	3,2	4,3
IT	0,6	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,8	0,9	0,3	0,6	0,9	0,5	1,4
CY	0,7	0,6	0,5	0,9	0,9	3,0	2,5	2,8	2,7	2,7	2,9	5,4
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	-0,6	0,3	-1,8	0,4	-0,2	-0,5	-2,0	-1,8	-3,4	-1,7	-1,3	-2,0
LU	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
HU	-0,8	3,5	-0,8	1,9	-3,0	3,7	1,4	3,1	4,4	3,7	1,4	1,7
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,8	0,0	0,4	-0,1	0,6	0,2	1,3	1,1	1,3	1,1	1,0	1,1
AT	0,2	0,0	-0,1	-0,1	0,0	:	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,2	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,2	-0,5	0,1	0,3	0,2	0,3	0,4	-0,5	-0,2	0,1	0,1	0,9
SI	2,9	0,5	0,8	-0,2	0,7	2,1	5,9	5,3	5,2	4,0	1,8	3,4
SK	:	0,8	0,4	-0,8	-0,5	0,4	:	:	:	:	0,0	-0,5
FI	-0,2	-0,9	0,2	-0,8	-0,5	-0,8	-0,2	-1,2	-0,8	-1,7	-2,0	-1,9
SE	0,5	0,5	-0,3	-0,5	0,1	-0,4	0,4	0,0	0,0	0,2	-0,3	-1,2
UK	1,1	0,4	0,2	0,1	0,2	-0,3	0,9	1,5	1,8	1,8	0,8	0,2
BG	2,2	8,5	-4,3	0,4	0,7	:	4,2	9,8	8,5	6,6	4,9	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 8: Inländische Erzeugerpreise für Gebrauchsgüter, Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4	1,7
EU-15	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5	1,2	1,2	1,4	1,4	1,3	1,6
Eurozone	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,6	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,6
BE	-1,1	0,6	-1,7	0,2	1,1	1,0	0,6	-0,2	-1,6	-1,2	0,9	1,4
CZ	-0,4	0,1	0,5	1,2	1,1	0,1	-1,7	-1,2	0,1	1,5	3,0	3,0
DK	0,2	-2,2	0,6	-0,4	1,1	:	5,3	1,4	0,3	-1,8	-0,9	:
DE	0,5	-0,1	0,2	0,1	0,2	0,6	0,3	0,3	0,7	0,8	0,5	1,2
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	1,1	0,5	0,7	1,2	1,2	:	2,5	2,2	2,8	3,6	3,6	:
ES	1,1	0,5	1,2	-0,2	0,7	1,4	2,2	1,9	2,8	2,6	2,2	3,2
FR	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3	1,2	1,3	1,1	1,4	1,5	1,5
IE	1,6	0,7	0,4	0,6	1,2	1,3	3,3	2,4	3,1	3,4	3,0	3,6
IT	0,3	0,4	0,7	0,3	0,0	0,1	1,9	2,2	2,0	1,8	1,4	1,2
CY	1,9	0,9	0,3	0,9	1,3	1,0	5,4	4,8	4,2	4,0	3,4	3,5
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	1,7	-0,1	-0,1	0,7	1,1	2,0	-0,9	-0,1	0,8	2,2	1,6	3,7
LU	0,8	0,3	0,4	-0,8	-1,0	:	2,2	2,0	2,0	0,7	-1,1	:
HU	0,2	0,6	0,8	2,6	0,9	0,9	2,2	3,0	3,0	4,3	5,0	5,2
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,3	-0,4	0,3	0,1	1,3	1,0	0,5	0,5	0,5	0,2	1,2	2,6
AT	-0,2	-0,8	0,4	0,3	-0,3	:	-1,2	-1,5	-1,0	-0,3	-0,4	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,5	0,7	0,7	-1,3	0,6	1,0	0,7	0,6	1,2	0,5	0,7	0,9
SI	0,6	1,2	0,1	0,6	1,0	0,7	4,9	4,6	4,0	2,5	2,9	2,5
SK	:	-0,3	0,4	1,0	1,0	-0,1	:	:	:	:	2,1	2,3
FI	0,2	0,4	-0,2	0,2	-0,1	-1,5	0,2	0,7	0,5	0,6	0,3	-1,6
SE	0,4	0,3	0,0	0,0	1,0	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	1,2	1,5
UK	0,6	0,6	0,4	0,3	0,5	0,5	0,9	1,6	2,0	1,9	1,8	1,7
BG	-2,1	0,1	0,8	2,1	2,4	:	-1,4	-0,5	-0,3	1,0	5,7	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 9: Inländische Erzeugerpreise für Verbrauchsgüter, Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise der industriellen NACE-Abteilungen in der EU

EU-25

NACE Rev. 1 Titel (Code)	Gewichte für die Gesamtindustrie (%)	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten						
		Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	
Gesamtindustrie	C-E	100,0	1,5	-0,7	0,0	0,6	0,6	1,1	2,5	1,5	1,3	1,3	0,5	2,3
Kohlenbergbau & Torf	10	0,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Erzbergbau	13	0,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstiger Bergbau	14	0,7	0,2	1,6	0,3	-1,0	1,0	2,0	6,2	2,5	2,2	1,0	1,9	2,3
Ernährungsgewerbe	15	14,7	0,2	0,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	1,2	1,6	2,0	2,6
Tabakverarbeitung	16	1,3	5,3	0,9	0,6	3,4	5,4	3,4	6,8	7,0	7,2	10,5	10,6	13,4
Textilgewerbe	17	1,9	0,2	0,2	-0,1	0,0	-0,1	-0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	-0,5
Bekleidungsgewerbe	18	1,5	0,6	0,0	0,3	0,1	0,2	-0,2	0,9	0,9	0,8	0,9	0,6	0,3
Ledergewerbe	19	0,6	0,0	0,2	0,0	-0,2	-0,5	0,0	1,2	1,1	0,5	0,1	-0,5	-0,7
Holzgewerbe (o. Möbel)	20	2,0	0,5	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,4	0,6	0,8	0,8	0,7	0,3	0,5
Papiergewerbe	21	2,4	-0,9	-0,1	-0,8	-0,5	-0,7	0,4	0,6	0,6	-1,9	-2,4	-2,1	-1,7
Verlags- & Druckgewerbe	22	5,1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2	0,3	0,6	0,8	0,9	0,6	0,5	0,5
Brennstoffe	23	7,2	8,1	-9,5	0,9	0,2	1,3	8,8	16,7	-0,7	0,1	-1,1	-7,4	11,4
Chemische Industrie	24	7,7	1,5	0,7	-2,0	0,3	1,5	1,1	4,3	3,2	0,0	0,5	0,5	0,8
Gummi-, Kunststoffwaren	25	3,4	0,1	0,3	-0,2	-0,2	0,2	0,3	0,9	0,9	0,1	-0,1	0,0	0,1
Mineralerzeugnisse	26	3,7	0,4	0,2	-0,1	-0,1	0,7	0,7	1,0	0,6	0,3	0,5	0,8	1,2
Metallerzeug. & -bearbeit.	27	3,3	1,1	0,1	-0,2	0,9	4,7	8,6	2,7	1,9	1,5	2,0	5,6	14,5
Metallerzeugnisse	28	6,7	0,5	0,3	0,1	0,1	0,7	2,4	1,1	1,3	1,2	1,0	1,2	3,3
Maschinenbau	29	6,1	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,4	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8
Büromaschinen	30	0,8	-2,5	-1,9	-1,4	-0,1	-3,1	-1,5	-6,2	-7,4	-7,2	-5,8	-6,3	-5,9
Elektrische Ausrüstungen	31	3,3	0,4	0,0	0,0	0,2	0,3	0,8	0,3	0,2	0,4	0,6	0,5	1,3
Nachrichtentechnik	32	2,7	-1,0	-1,5	-0,6	-0,8	-1,4	-1,1	-4,6	-4,3	-4,1	-3,7	-4,2	-3,8
Medizintechnik und Optik	33	1,5	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Kraftwagenbau	34	6,8	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7
Sonstiger Fahrzeugbau	35	1,7	0,8	0,1	0,3	0,1	0,3	0,5	1,8	1,7	2,0	1,4	0,9	1,3
Möbel & sonstiges	36	2,7	0,8	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	1,3	1,2	1,3	1,5	0,9	1,1
Energieversorgung	40	9,4	4,9	-2,1	-0,1	3,6	0,0	-2,5	5,3	7,1	7,1	6,3	1,3	0,9
Wasserversorgung	41	0,8	1,1	1,6	0,4	0,2	1,1	2,0	2,0	3,1	3,2	3,3	3,3	3,7

EUROZONE

NACE Rev. 1 Titel (Code)	Gewichte für die Gesamtindustrie (%)	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten						
		Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	
Gesamtindustrie	C-E	100,0	1,4	-0,5	0,0	0,2	0,6	1,3	2,3	1,3	1,1	1,0	0,2	2,0
Kohlenbergbau & Torf	10	0,2	0,6	-0,6	-0,4	2,8	4,1	5,3	-10,6	-9,0	-4,0	2,3	5,9	12,1
Erzbergbau	13	0,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstiger Bergbau	14	0,6	0,8	0,6	0,0	0,0	0,9	0,7	2,6	2,0	1,7	1,4	1,5	1,7
Ernährungsgewerbe	15	14,4	0,2	0,1	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	1,2	1,5	1,9	2,6
Tabakverarbeitung	16	1,2	7,4	0,6	0,3	4,9	7,1	3,8	8,4	8,4	8,6	13,6	13,3	17,0
Textilgewerbe	17	2,0	0,2	0,2	-0,1	0,0	-0,1	-0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	-0,5
Bekleidungsgewerbe	18	1,7	0,7	0,1	0,2	0,1	0,3	-0,2	1,1	1,1	0,9	1,1	0,7	0,3
Ledergewerbe	19	0,7	0,0	0,3	0,1	-0,2	-0,5	0,0	1,2	1,2	0,6	0,1	-0,4	-0,7
Holzgewerbe (o. Möbel)	20	2,0	0,5	0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3	-0,1	0,0
Papiergewerbe	21	2,4	-1,0	0,0	-0,9	-0,6	-0,7	0,2	0,5	0,4	-2,2	-2,5	-2,2	-2,0
Verlags- & Druckgewerbe	22	4,6	0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	-0,2	-0,3	-0,1
Brennstoffe	23	7,6	7,5	-10,0	1,2	0,5	1,3	7,9	14,8	-1,8	-0,7	-1,5	-7,2	11,2
Chemische Industrie	24	8,2	1,5	0,6	-2,3	0,3	1,6	1,2	4,3	3,1	-0,4	0,1	0,2	0,7
Gummi-, Kunststoffwaren	25	3,4	0,1	0,2	-0,3	-0,1	0,1	0,3	1,1	1,0	0,0	-0,2	-0,1	-0,1
Mineralerzeugnisse	26	3,9	0,3	0,1	-0,1	-0,1	0,7	0,6	0,6	0,2	-0,1	0,2	0,6	1,2
Metallerzeug. & -bearbeit.	27	3,5	1,2	-0,2	-0,3	0,8	4,9	8,8	2,9	1,6	1,1	1,5	5,2	14,7
Metallerzeugnisse	28	7,1	0,5	0,3	0,0	0,0	0,7	2,5	1,1	1,3	1,1	0,9	1,0	3,2
Maschinenbau	29	6,6	0,4	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3	0,8	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7
Büromaschinen	30	0,8	-1,6	-1,5	-1,7	-0,1	-2,6	-1,3	-5,3	-6,3	-6,3	-4,8	-5,8	-5,6
Elektrische Ausrüstungen	31	3,7	0,4	0,0	0,0	0,2	0,3	0,7	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5	1,3
Nachrichtentechnik	32	2,6	-1,0	-1,7	-0,5	-0,8	-1,3	-1,0	-3,9	-4,5	-4,3	-4,0	-4,2	-3,4
Medizintechnik und Optik	33	1,5	-0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,5	0,4	0,1	0,2	0,4	0,2
Kraftwagenbau	34	7,2	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,7
Sonstiger Fahrzeugbau	35	1,5	0,8	-0,1	0,3	0,2	0,5	0,4	1,9	1,7	1,7	1,1	0,9	1,4
Möbel & sonstiges	36	2,7	0,6	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	1,1	0,9	1,0	1,1	0,8	1,2
Energieversorgung	40	8,3	3,2	0,2	0,6	0,0	-0,9	-0,1	3,2	4,8	5,1	4,0	-0,1	-0,5
Wasserversorgung	41	0,7	0,7	0,8	0,6	0,3	1,1	0,6	1,6	2,1	2,3	2,4	2,8	2,5

Tabelle 10: Inländische Erzeugerpreise für ausgewählte NACE-Abteilungen in der EU, Preisänderungen (%)

Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

Die ausländischen Erzeugerpreise der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) erhöhten sich in der EU-25 im zweiten Quartal 2004 gegenüber dem vorangegangenen Quartal um 0,8 %, d. h. genauso stark wie im ersten Quartal 2004. In der Eurozone fiel der Anstieg im zweiten Quartal 2004 mit 0,7 % etwas geringer aus. Die ausländischen Erzeugerpreise stiegen somit nicht so stark wie die inländischen. Aus den für die Mitgliedstaaten vorliegenden begrenzten Angaben über das zweite Quartal 2004 geht hervor, dass Litauen den stärksten Preisanstieg verzeichnete (6,3 %). Der einzige Mitgliedstaat, für den Daten vorliegen, und der einen Rückgang der ausländischen Erzeugerpreise meldete, war Ungarn (-0,9 %). Im ersten Quartal 2004 (über das in den meisten Mitgliedstaaten Angaben vorliegen) lag der Preisanstieg zwischen 0,1 % in Deutschland, Griechenland und Finnland und 4,2 % in Italien, während Dänemark, Irland, Luxemburg, Ungarn und die Slowakei einen Preisrückgang meldeten.

Zwischen dem zweiten Quartal 2003 und dem zweiten Quartal 2004 erhöhten sich die ausländischen Erzeugerpreise der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in der EU-25 um 1,5 % und in der Eurozone um 1,6 %. Damit stiegen sie im Jahresvergleich in der EU-25 zum ersten Mal seit dem dritten Quartal 2001. In der EU-15 entwickelten sich die ausländischen Erzeugerpreise in dem betrachteten Zeitraum ähnlich wie in der EU-25, denn sie erhöhten sich um 1,5 %. Von den Mitgliedstaaten, für die Angaben über das zweite Quartal 2004 vorliegen, meldete Litauen den höchsten Anstieg der ausländischen Erzeugerpreise der Industrie (12,7 %).

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	0,7	-1,5	0,1	-0,2	0,8	0,8	-0,5	-1,8	-1,2	-1,0	-0,8	1,5
EU-15	0,7	-1,6	0,1	-0,2	0,9	0,8	-0,4	-1,8	-1,3	-1,1	-0,9	1,5
Eurozone	0,7	-1,5	0,1	-0,2	1,0	0,7	-0,3	-1,7	-1,2	-0,9	-0,7	1,6
BE	-1,4	0,1	-0,7	1,4	1,3	0,9	-0,5	-1,4	-2,2	-0,6	2,1	2,9
CZ	1,1	-0,4	1,0	0,0	2,1	:	-1,6	0,6	2,6	1,7	2,6	:
DK (1)	-0,4	-2,6	0,6	-0,3	-0,4	:	-3,6	-5,1	-3,0	-2,8	-2,8	:
DE	0,2	-0,4	-0,2	-0,1	0,1	0,7	0,3	-0,3	-0,5	-0,5	-0,6	0,5
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,2	-2,5	2,0	1,2	0,1	:	0,8	-2,5	-0,3	0,9	0,8	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	2,1	-1,9	0,1	-0,3	0,7	c	-0,5	-2,8	-1,7	0,0	-1,3	c
IE	-3,5	-4,0	-0,9	-1,6	-0,8	2,7	-9,9	-12,3	-9,6	-9,8	-7,2	-0,7
IT (1)	2,5	-3,3	1,7	-0,8	4,2	:	0,4	-0,9	1,2	-0,1	1,6	:
CY	-3,5	-0,8	0,2	-0,1	1,1	1,1	-7,8	-8,3	-5,2	-4,1	0,4	2,3
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	3,7	-7,5	2,9	1,2	1,7	6,3	6,7	-5,3	-1,8	-0,1	-2,0	12,7
LU	0,7	-0,2	-0,7	0,1	-0,6	:	1,7	1,4	-0,3	0,0	-1,3	:
HU	-0,1	0,5	3,2	0,1	-1,6	-0,9	-2,4	-1,7	1,7	3,7	2,1	0,6
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,7	-2,8	0,0	-0,2	0,7	3,1	4,7	-0,1	-0,9	-1,4	-2,3	3,6
AT	0,3	-0,4	-0,4	-0,2	0,6	:	0,0	-0,5	-0,9	-0,7	-0,4	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT (1)	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	-1,5	-0,2	-1,5	-0,6	2,4	:	:	:	:	-3,9	-0,1
FI	-0,7	-2,6	-0,3	0,2	0,1	1,5	-3,1	-5,4	-4,4	-3,4	-2,7	1,4
SE	0,6	-1,3	-1,3	-1,2	0,2	1,4	-1,4	-1,8	-2,8	-3,2	-3,5	-0,9
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	6,1	2,9	2,0	6,2	5,2	:	23,1	19,5	16,4	18,2	17,2	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

(1) Die Berechnung der Indizes erfolgt anhand der Einheitswerte der Außenhandelsstatistik.

Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

In den Gesamterzeugerpreisen der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) sind die Veränderungen der inländischen und der ausländischen Erzeugerpreise zusammengefasst; sie geben Aufschluss über die Gesamtentwicklung der Erzeugerpreise. Die Gesamterzeugerpreise der Industrie erhöhten sich zwischen dem vierten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 in der EU-25 um 0,5 % und in der Eurozone um 0,4 %. Aus den Daten für die Preisentwicklung zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal 2004 geht ein wesentlich stärkerer Preisanstieg in der Eurozone hervor (1,1 %). Er ist Ausdruck des sich beschleunigenden Anstiegs der inländischen Erzeugerpreise, auf die der größere Teil des Indexes der Gesamterzeugerpreise entfällt. Von den Mitgliedstaaten, für die Daten über das zweite Quartal 2004 vorliegen, verzeichneten Polen (4,2 %) und Litauen (4,0 %) den höchsten und Finnland (0,4 %) und Ungarn (0,6 %) den geringsten Preisanstieg.

Zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 gingen die Gesamterzeugerpreise der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in der EU-25 um 0,2 % zurück. Die für die Eurozone vorliegenden aktuelleren Daten lassen erkennen, dass sich die Gesamterzeugerpreise zwischen dem zweiten Quartal 2003 und dem zweiten Quartal 2004 um 1,5 % erhöht haben. Die Mitgliedstaaten, für die Angaben über die Preisentwicklung im ersten und im zweiten Quartal 2004 (jeweils gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal) vorliegen, verzeichneten entweder eine Beschleunigung des Preisanstiegs oder die Umkehr eines Preisrückgangs in einen Preisanstieg. Die einzige Ausnahme war Irland, wo die Preise im zweiten Quartal 2004 unverändert blieben, während sie im ersten Quartal 2004 um 5,4 % zurückgegangen waren. Somit waren die Gesamterzeugerpreise (gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal) im zweiten Quartal 2004 in keinem der Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, rückläufig. Die höchsten Preissteigerungen waren in Polen (8,8 %), Litauen (7,6 %) und Lettland (7,4 %) festzustellen.

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q2-04
EU-25	1,0	-0,8	0,0	0,2	0,5	:	1,3	0,2	0,2	0,3	-0,2	:
EU-15	1,1	-0,8	-0,1	0,1	0,5	:	1,3	0,2	0,1	0,1	-0,5	:
Eurozone	1,0	-0,8	-0,1	0,1	0,4	1,1	1,1	0,0	0,0	0,2	-0,4	1,5
BE	-0,9	0,2	-1,0	1,2	1,7	1,7	0,4	-0,4	-1,6	-0,5	2,1	3,6
CZ	0,4	-0,6	0,2	0,8	1,7	:	-1,0	-0,3	0,7	0,8	2,1	:
DK	1,9	-2,1	-0,6	-0,1	0,8	:	2,2	-0,5	-0,6	-0,8	-2,0	:
DE	1,1	-0,2	0,0	0,0	0,1	0,9	1,1	0,9	1,1	1,0	-0,1	1,0
EE	0,3	-0,6	0,0	0,5	1,0	1,3	0,8	-0,2	0,0	0,2	0,8	2,8
EL	1,0	-1,3	1,2	0,9	0,7	:	2,8	0,5	1,3	1,8	1,5	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	1,2	-1,1	0,1	0,0	0,7	c	1,2	-0,3	-0,3	0,3	-0,3	c
IE	-2,6	-3,1	-0,7	-1,2	-0,5	2,4	-7,0	-9,2	-7,1	-7,4	-5,4	0,0
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CY	1,0	-0,5	1,6	-0,2	0,5	3,6	4,2	2,3	2,9	1,9	1,4	5,6
LV	1,6	1,2	-0,1	1,4	2,9	3,2	2,1	3,5	3,1	4,1	5,4	7,4
LT	2,8	-5,2	1,4	0,9	1,1	4,0	4,0	-3,8	-1,7	-0,3	-1,9	7,6
LU	1,0	0,4	-0,4	-0,2	0,5	:	2,1	2,0	0,7	0,9	0,4	:
HU	-0,3	0,5	3,1	1,8	-1,1	0,6	0,6	0,6	3,3	5,2	4,4	4,4
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	2,1	-2,4	-0,5	0,5	0,8	2,0	4,9	1,0	-0,4	-0,4	-1,7	2,8
AT	0,7	-0,7	-0,4	0,0	0,6	:	0,7	-0,2	-0,6	-0,3	-0,5	:
PL	1,0	-0,1	1,0	1,4	2,0	4,2	2,9	2,2	1,9	3,3	4,4	8,8
PT	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	-0,3	-0,2	-0,7	0,8	1,4	:	:	:	:	-0,4	1,3
FI	0,4	-2,0	-0,2	0,3	0,0	0,4	-0,9	-2,7	-2,1	-1,5	-1,9	0,5
SE	2,7	-1,7	-0,6	-0,3	0,8	1,2	4,5	2,9	2,1	0,1	-1,8	1,1
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	5,8	3,7	2,9	5,6	4,6	:	21,9	19,8	17,3	19,2	17,9	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 12: Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Der **Erzeugerpreisindex** (oder Herstellerpreisindex), der ein Indikator eines Inflationsdruckes sein kann, bevor dieser die Verbraucher erreicht, zeigt monatliche Preisänderungen des Industriesektors.

Abgedeckt sind Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe und Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung¹.

Die **Rechtsgrundlage** für den Index ist die **Verordnung Nr. 1165/98 des Rates** vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken², die zur Zeit implementiert wird.

Definition³

Alle preisbestimmenden Merkmale der Produkte sollten berücksichtigt werden, einschließlich der Quantität der verkauften Einheiten, geleistete Transporte, Rabatte, Kundendienstregelungen, Garantiebedingungen und der Bestimmungsort.

Die Spezifikation muß so sein, daß in aufeinanderfolgenden Referenzperioden, die Beobachtungseinheit das Produkt bestimmen und den angemessenen Preis pro Einheit zuordnen kann.

Der angemessene Preis ist der **Preis ab Werk**, der alle Zölle und Abgaben auf den Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die von der Einheit fakturiert werden, **aber die MwSt**, die von der Einheit gegenüber ihrem Kunden fakturiert wird, und ähnlichen abziehbaren Steuern, die direkt mit dem Umsatz verbunden sind, ausschließt.

Der tatsächliche Transaktionspreis sollte gemessen werden und nicht ein Listenpreis.

Wenn Transportkosten einbezogen sind, sollte dies Teil der Produktspezifikation sein.

Der Preis des Zeitraums t sollte sich auf den Zeitpunkt beziehen, zu dem die Bestellung gemacht wird, nicht auf den Zeitpunkt, zu dem die Waren die Fabrikto-
re verlassen.

Der **gemessene Preis** verweist vorzugsweise auf einen speziellen Tag in der Monatsmitte. Wenn keine Preisinformationen für den betreffenden Tag verfügbar sind, kann der Preis einen Durchschnitt über den ganzen Zeitraum darstellen.

Der **Inlandsmarkt** definiert sich dadurch, daß die Kunden ihren Sitz in demselben nationalen Hoheitsgebiet haben, in dem sich auch die Beobachtungseinheit befindet.

Der **Auslandsmarkt** definiert sich dadurch, daß die Kunden ihren Sitz in einem anderen nationalen Hoheitsgebiet haben als die Beobachtungseinheit.

Der **Gesamtmarkt** wird als die Summe von Inlands- und Auslandsmärkten definiert.

Datenübertragungs- und Berechnungsmethode

Die Daten werden EUROSTAT für die industriellen Hauptgruppen und für das Niveau der 2-Steller der NACE Rev. 1 von allen Mitgliedstaaten übermittelt. Daten für den Erzeugerpreisindex des Inlandsmarktes werden verwendet, um

Aggregate für die Europäische Union als Ganzes und für die Gruppe der Mitgliedstaaten, die an der Eurozone teilnehmen, zu erstellen. Eurostat beabsichtigt, Daten sowohl für das EU-25 als auch das EU-15 Aggregat für eine bestimmte Zeit zu veröffentlichen.

Die Referenzperiode für den Erzeugerpreisindex ist monatlich. **Daten sollten spätestens 1 Monat und 5 Tage** nach Ende der Referenzperiode für den Inlandspreisindex sowie den Preisindex für den Auslandsmarkt übermittelt werden. **Die Frist für den Gesamtpreisindex beträgt 1 Monat und 15 Tage.** Diese Frist kann jedoch bis zu 15 Tage für jene Mitgliedstaaten verlängert werden, deren Wertschöpfung in den Abschnitten C, D und E der NACE Rev. 1 für ein vorgegebenes Basisjahr weniger als 3% der Summe der Europäischen Union darstellt.

Die Gewichte basieren auf Umsatzinformationen der Datenbank der strukturellen Unternehmensstatistik oder auf Informationen, die direkt von den Mitgliedstaaten stammen. Die Gewichte und das Basisjahr werden alle fünf Jahre überarbeitet. **Das laufende Basisjahr ist 2000.**

Verbreitung

EUROSTAT veröffentlicht ausführliche Daten- und Zeitreihen im Bereich EBT des Themenkreises 4 von NewCronos.

Weitere Informationen

Liselott Öhman
Tel. +352-4301-32800,
Fax +352-4301-34359,
liselott.oehman@cec.eu.int

Abkürzungen und Zeichen

: nicht verfügbar
c vertraulich
EZ Eurozone

¹ NACE Rev.1 - statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, EUROSTAT, 1996 (ISBN 92-826-8767-8).

² Amtsblatt Nr. L 162 vom 5. Juni 1998. Auch verfügbar über die "Business Methods" Internetseite: <http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/home>. Die Frist für die vollständige Durchführung der Verordnung hinsichtlich der Indizes ist Mitte 2003.

³ Diese abgekürzte Version der Definition der Indizes basiert auf der Verordnung der Kommission über die Definition der Variablen, welche gegenwärtig implementiert wird. Die Mitgliedstaaten müssen dieser Definition bis spätestens 2003 entsprechen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmensstatistik
 Abonnementcode VPA000 Preis EUR 100

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4, Bereich: ebt

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tup/datashop/index.html	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Liselott Öhman, Eurostat / D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32800, Fax (352) 4301 34359,

E-mail: Liselott.Oehman@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIEJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA